



Genehmigungsmanager Peter Hilburger (l.) und Projektleiter Christian Herzig haben bei einer Online-Veranstaltung über die geplante Leitungsertüchtigung im Landkreis Dachau informiert.

19.06.2020 13:28 CEST

## Bayernwerk plant Leitungsertüchtigung im Landkreis Dachau

Erstmals als reine Online-Veranstaltung hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) am Donnerstag, 18. Juni, betroffenen Eigentümern und Pächtern sowie interessierten Bürgern den aktuellen Planungsstand zum Ersatzneubau des rund 6,5 Kilometer langen Abschnitts der 110-Kilovolt (kV)-Stromleitung zwischen Sulzemoos und Odelzhausen vorgestellt. Dieser Abschnitt der bestehenden Freileitung soll durch eine neue Leitung in derselben Trasse ausgetauscht werden. Teilnehmer hatten online die Möglichkeit, Fragen an Genehmigungsmanager Peter Hilburger und Projektleiter Christian Herzig zu stellen. In der Spitze waren 33 Teilnehmer

## **gleichzeitig online.**

„Im Landkreis Dachau erzeugen immer mehr dezentrale Anlagen erneuerbare Energie, die in unser Verteilnetz eingespeist wird. Mittlerweile ist die Erzeugungsleistung in der Region so hoch, dass unser Netz an seine Kapazitätsgrenzen gerät“, erklärte Projektleiter Christian Herzig eingangs. Daher plant der Verteilnetzbetreiber den Ausbau des bestehenden Netzes. Die Ziele des Ersatzneubaus sind, regenerative Energie für alle Verbraucher besser nutzbar zu machen und dauerhaft eine sichere Stromversorgung zu gewährleisten. Das Bayernwerk plant, die bestehende Hochspannungsleitung zwischen Maisach und Aichach zu verstärken. Auf einem rund 6,5 Kilometer langen Abschnitt zwischen Sulzemoos und Odelzhausen sollen stärkere und zusätzliche Leiterseile die Leistung erhöhen. Weil die Masten dann ein größeres Gewicht tragen müssen, sollen diese am gleichen Standort erneuert werden.

Die rund 45-minütige Online-Veranstaltung begann mit einem Vortrag des Projektteams mit einem Blick auf das Planfeststellungsverfahren, den Bauablauf und den derzeitigen Planungsstand des Projekts. „Mit dem Ersatzneubau zwischen Sulzemoos und Odelzhausen ermöglichen wir die Aufnahme von Erneuerbaren Energien in unser Netz und sichern zudem langfristig die Stromversorgung in der Region“, sagte Christian Herzig. Zur Leitungsertüchtigung werden 28 bestehende Maste standortgleich ersetzt. Der Verlauf der Leitungstrasse bleibt unverändert, so dass notwendige Eingriffe in die Natur minimal ausfallen werden. Im Anschluss an die Präsentation konnten die ausgewählten Teilnehmer Fragen stellen

### **Planfeststellung durch die Regierung von Oberbayern**

Das Bayernwerk wird in Kürze in Abstimmung mit dem Träger des Planfeststellungsverfahrens, der Regierung von Oberbayern, die Unterlagen für den Planfeststellungsantrag einreichen. Im Laufe des Verfahrens liegen die Unterlagen in den vorgegebenen Zeiträumen in den drei betroffenen Gemeinden öffentlich aus und die Informationen werden vollständig im Internet zu finden sein. Der Netzbetreiber rechnet Ende nächsten mit dem Abschluss des Verfahrens. Der Bau soll 2022 beginnen.

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH:**

Die Bayernwerk Netz GmbH sorgt mit rund 2.700 Mitarbeitern für eine sichere

und zuverlässige Energieversorgung von rund sieben Millionen Menschen in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. Das Unternehmen ist der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Sein Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In seinen Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 60 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen knapp 300.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Mit innovativen Lösungen entwickelt das Unternehmen Energiesysteme von morgen und ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Christian Martens**

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

[christian.martens@bayernwerk.de](mailto:christian.martens@bayernwerk.de)

Büro +49 921-285-2084 ---- Mobil +49 151-40 23 96 99

+49 151-40239699